



**praxis für
soziale- und
familietherapie**

Kathrin Becherer

Die Arbeitsfelder von Sozialpädagogik und Therapie nähern sich angesichts der sozialen Probleme unserer heutigen Gesellschaft immer mehr an. Therapie wird ein heilender Charakter zugeschrieben und meint v.a. die Wiederherstellung der seelisch-psychischen Integrität einer Person. Oft ist gerade diese bedroht oder bereits beschädigt als Folge eines tiefgreifenden sozialen Wandels, der mit den Stichworten Enttraditionalisierung, Entdialogisierung sowie Bindungsverlust bezeichnet werden kann. Immer noch werden Resignation und mangelnde Lebenschancen von den Eltern an die Kinder weitergegeben. Die Möglichkeit, diesen Kreislauf durch Bildung zu entkommen, wird nicht erkannt. Zudem wird versucht, mangelnde Bildung über Konsum auszugleichen, was die Verschuldungsspirale zusätzlich negativ beeinflusst. Sozialpädagogik kommt dann zum Einsatz, wenn häufig *von außen* definiert wird, dass die soziale Integration gefährdet ist, d.h. dass Familien an der Grenze oder bereits jenseits einer staatlich gezogenen Linie des Gemeinwesens leben.

Soziale Therapie soll eine Kombination aus Sozialpädagogik und Familientherapie sein: die Methodenvielfalt und hohe Kompetenz der Sozialpädagogik und auf die Lebensumstände und Gegebenheiten des Klientels eingehende Familientherapie. Soziale Therapie möchte Familie stärken, nicht am Chaos - der häufig einzigen bekannten systemischen Form eines Familienlebens - sich festzuklammern, sondern Neugier auf andere Familienformen wecken und einen Prozess anstoßen, in dem jede Familie ihre eigene innere Form findet und dadurch in Bewegung kommt. Starre Familienformen verhindern jegliche Weiterentwicklung.

Ziel der Sozialen Therapie ist die *Selbstregulation* und *Selbstwirksamkeit*, d.h. Familien können ihre Probleme selbst erkennen, benennen und lösen und die *Selbstattribution*. Mit der ist gemeint, dass Veränderungen und eine Verbesserung der Situation den *eigenen* Bemühungen zugeschrieben wird.

Kinder zu selbst- und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten zu erziehen fordert starke Eltern!

3

Clearing und sozialtherapeutische Diagnose

- Gespräch mit Kunde und Klient
→ Ziel: gemeinsame Arbeitsbasis schaffen und Definition des Problems aus Sicht des Kunden
- Arbeit in der Familie je nach Bedarf
→ Ziel: Problem benennen
Ressourcensuche
Lösungsansatz formulieren
- Bericht
- Gespräch mit Kunde und Klient
→ Ziel: Diagnose und Lösungsmöglichkeit darlegen

Krisen- und Familienintervention

Einsatz bei schweren und akuten Krisen

Innerhalb einer Familie

- Gespräch mit Kunde und Klient
→ Ziel: gemeinsame Arbeitsbasis schaffen
- Arbeit in der Familie je nach Bedarf
→ Ziel: - Deeskalation
- gemeinsame familiäre Zielfindung
- Kooperation mit allen beteiligten Stellen
- Begleitung bei Behördengängen

4

- Hilfe bei Antragstellungen
 - Ressourcenfindung
 - Verhaltens- und Kommunikationstraining
 - Aufbau einer Tagesstruktur
 - Elternt raining
 - Vernetzung im Sozialsystem
- Bericht
 - Gespräch mit Kunde und Klient

Sozialpädagogische Familienhilfe

Nach Vereinbarung

Erziehungsbeistandschaft

Nach Vereinbarung

Gemeinschaftspraxis

Eingebunden in das multiprofessionelle Team des Instituts für Logotherapie am Ammersee:

Durch die Arbeit innerhalb einer Gemeinschaftspraxis ist regelmäßige kollegiale Supervision und zweckgerichteter zusätzlicher Einsatz in den Familien flexibel möglich.

Abrechnung erfolgt nach geleisteten Stunden

5

Berufliche Qualifikation:

Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin, 10 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit gehandicapten Menschen

Studium der Sozialen Arbeit an der Kath. Stiftungsfachhochschule München

Ausbildung zur systemischen Einzel-, Paar- und Familientherapeutin beim Institut für Fort- und Weiterbildung (IFW) in München

Arbeit mit Eltern und Angehörigen in der stationären Jugendhilfe

Arbeit mit psychisch kranken Menschen und Angehörigen beim Sozialpsychiatrischen Dienst

Lizenzierte Teen Triple P Trainerin

Ausbildung zur Kirchenmusikerin C

Und nicht zuletzt ...
die Erziehung der eigenen vier Kinder

6



Kathrin Becherer

**Praxis für
soziale-und familientherapie**

Unteriglinger Str. 75
86859 Igling

Tel: 08248/90 14 27
FAX: 08248/90 14 26

e-mail:
becherer@soziale-familientherapie.de

Info:
www.soziale-familientherapie.de

7



Tue erst das Notwendige,

dann das Mögliche,

und plötzlich schaffst du das
UNMÖGLICHE

(Franziskus von Assisi)

8